

# Neues Wettkampfformat kommt gut an

Zum Abschluss des Sachsenpokals mussten sich die Nachwuchs-Skispringer auf Langlauf-Skiern beweisen. Auch unter ungewohnten Bedingungen siegten die Favoriten.

---

VON ANDREAS BAUER

---

**AUGUSTUSBURG** – Um auch nach weiten Sprüngen sicher zu landen, können sich die Teilnehmer des Sachsenpokals normalerweise auf ihre „breiten“ Bretter verlassen. Die wesentlich schmaleren Langlauf-

Skier kennen sie nur aus dem zweiten Teil der Nordischen Kombination, wenn sie in die Loipe geschickt werden. Beim Saisonfinale in Augustusburg mussten die Nachwuchssportler nun aber erstmals bereits beim Springen die schmale Version anschnallen. „Dafür waren die aus Schnee gebauten Schanzen wesentlich kleiner“, erklärt Achim Schaale, der als Trainer des SV Nordisch/Alpine Zschopau verantwortlich für die Organisation war.

„Uns kommt es bei dieser neuen Wettbewerbsform auf Vielseitigkeit an“, erläutert Schaale das Konzept. Speziell der Gleichgewichtssinn der Starter werde gefördert, ohne dass andere Aspekte wie Kraft und Technik darunter leiden. Dass auch das

Leistungsvermögen kaum beeinträchtigt wird, zeigten die Ergebnisse in Augustusburg, wo sich auch unter den ungewohnten Bedingungen zumeist die Favoriten durchsetzten. Nach Sprüngen über den kleinen Schneehügel sowie einem Vielseitigkeitslauf durch einen Hindernisparcours landeten in fast allen Altersklassen die Sportler ganz vorn, die schon in den vergangenen Monaten dominierten.

Vom SV Zschopau verteidigte beispielsweise Jooris Helwig mit Bronze in der Tageswertung seinen zweiten Platz im Gesamttabelleau. Lilly Kübler, die insgesamt Vierte wurde, setzte beim Finale mit Platz 2 ein Achtungszeichen. Das war auch ein Resultat der guten Vorbereitung. „In

den vergangenen Wochen haben wir intensiv auf Langläufern trainiert. Die Kinder haben sich deutlich verbessert“, freut sich Schaale über die Fortschritte. Beim Wettkampf auf Rost's Weisen, wo der Ski-club Augustusburg zum reibungslosen Ablauf beitrug, lobten auch andere Trainer der insgesamt 13 Vereine den neuen Wettkampfmodus. Ob er für die kommenden Winter behalten wird, entscheidet sich aber erst bei einer Tagung im Frühjahr.

**GESAMTWERTUNG** Spezialspringen/Nordische Kombination **M 8:** 2./2. Jooris Helwig, 11./10. Max Reichel; **M 10:** 11./10. Linas Kübler; **W 11:** 2./6. Helena Metzler, 6./10. Clara Oertel; **M 11:** 4./5. Lennart Barthmann; **M 12:** 5./5. Nick Obendorf; **W 14:** 4./4 Lilly Kübler (alle Zschopau).